

RÜCKBLICK

TAG DER GESUNDEN ARBEIT 2022

Fachlicher Input, anregende Podiumsdiskussion und viele persönliche Gespräche

Am 12. Oktober 2022 fand an der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena erneut der **Tag der Gesunden Arbeit** des **Netzwerks Gesunde Arbeit in Thüringen** statt. Nachdem diese seit vielen Jahren erfolgreiche Veranstaltungsreihe zum Wissens- und Erfahrungsaustausch gesundheitsrelevanter Themenfelder für Thüringer Unternehmen in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt entfallen musste, war es uns eine besondere Freude, die etwa 80 Teilnehmenden persönlich bei uns an der EAH Jena empfangen zu dürfen.

Nach der Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Heike Kraußlach (Professorin an der EAH Jena) und einem Grußwort von Frau Prof. Dr. Kristin Mitte (Vizepräsidentin für Forschung und Entwicklung der EAH Jena) schilderte Herr Norbert Jahn (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im ZeTT - Zentrum digitale Transformation Thüringen) in seinem **Vortrag „Digitaler Wandel und E-Learning – flexibel und gesund!?“** die Vorteile, den Nutzen und die Potenziale der digitalen Weiterbildung und stellte beispielhaft ein E-Learning-Modul für Unternehmen vor.



Vortrag „Digitaler Wandel und E-Learning - flexibel und gesund!?“
N. Jahn (ZeTT - Zentrum digitale Transformation Thüringen)

Foto: Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen | S. Giesecke



Podiumsdiskussion „**Neue Herausforderungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement für Unternehmen und Beschäftigte**“

v.l.n.r. N. Enders (Stadtwerke Jena GmbH), H. Stöckel (LACOS Computerservice GmbH), N. Reinhold (Moderatorin, LIEBSCHER), K. Guttman (Robert Bosch Fahrzeugtechnik Eisenach GmbH), I. Henze-Ludwig (COLANDIS GmbH)

Foto: EAH Jena | S. Trümper

Anschließend präsentierte Prof. Dr. Heike Kraußlach die Ergebnisse einer Befragung zu Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt und Gesundheit der Beschäftigten im Freistaat Thüringen, die im Rahmen des Interventionsprojektes **„Digitale Arbeit erfolgreich gesund gestalten“** (in Zusammenarbeit mit der AOK PLUS) durchgeführt wurde. Insbesondere das Muskel-Skelett-System, die Augen, die Ohren, das Nervensystem sowie die Psyche haben sich nach Aussage der Beschäftigten in Thüringen in den vergangenen 12 Monaten verschlechtert. Dabei wird mehrheitlich ein Zusammenhang zur beruflichen Tätigkeit als Ursache angegeben.

In einer **Podiumsdiskussion** unter dem Titel **„Neue Herausforderungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement für Unternehmen und Beschäftigte“** berichteten Vertreterinnen aus Kleinunternehmen, Mittelstand und Großunternehmen, was sie bewegt hat, sich dem Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu widmen und was sich im Unternehmen durch das BGM tatsächlich verändert hat. Die Frage nach besonderen Herausforderungen vor dem Hintergrund der Pandemie und der Digitalisierung führte zu einer anregenden Diskussion und zahlreichen Rückfragen aus dem Publikum.

RÜCKBLICK

TAG DER GESUNDE ARBEIT 2022

Fachlicher Input, anregende Podiumsdiskussion und viele persönliche Gespräche



Siegelvergabe an die Stadtverwaltung Jena

v.l.n.r. S. Cais, N. Ballenberger, Dr. T. Nietzsche, I. Apel

Foto: Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen | S. Giesecke



Siegelvergabe an den AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen

v.l.n.r. Prof. Dr. K. Mitte (EAH Jena), F. Albrecht, Prof. Dr. H. Kraußlach (EAH Jena)

Foto: EAH Jena | S. Trümper

Den Höhepunkt bildete die **Vergabe des Thüringer Siegels für Gesunde Arbeit**. Mit dem Siegel werden Thüringer Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes zertifiziert, die nachweisliches Engagement für die Gesundheit der Beschäftigten und gesunde Arbeitsbedingungen anhand festgelegter Qualitätskriterien nachweisen können. Prof. Dr. Kraußlach und Prof. Dr. Mitte überreichten die Trophäen und Urkunden an die Unternehmen, die in 2021 und 2022 erfolgreich das Zertifizierungsverfahren durchlaufen haben. **Stolze Preisträger sind AWO Kreisverband Mitte-West-Thüringen e.V., Bayer Weimar GmbH & Co. KG, COLANDIS GmbH, Diako Thüringen gem. GmbH, Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH - Akademie Jena, Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena, Kommunalservice, Jena Jenaer Nahverkehr GmbH, LACOS Computerservice GmbH, Materion Balzers Optics – Optics Balzers Jena GmbH, Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH, Stadtverwaltung Jena sowie Zentralklinik Bad Berka GmbH.**



Vergabe des Förderpreises an die LACOS Computertechnik

v.l.n.r. N. Pichel, H. Stöckel, N. Meier (MERKUR PRIVATBANK KGaA)

Foto: EAH Jena | S. Trümper

Anschließend wurde der feierliche Rahmen der Veranstaltung auch für die Vergabe des **Förderpreises der MERKUR PRIVATBANK KGaA** genutzt. Die Firma **LACOS Computerservice GmbH aus Zeulenroda-Triebes** bekam diesen mit 1000 Euro dotierten Preis für ihr außerordentliches Engagement im BGM verliehen. Wir danken der MERKUR PRIVATBANK, dass der Förderpreis auch dieses Jahr wieder zur Verfügung gestellt wurde.

Das abschließende Get together nutzten die Teilnehmenden, um sich noch einmal über die Themen des Tages auszutauschen und sich zu vernetzen.

Herzlichen Dank an alle Referenten, Gäste und Teilnehmerinnen der Podiumsdiskussion für den fachlichen Input, die anregenden Gespräche und den persönlichen Austausch. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Tag der Gesunden Arbeit.

AKTUELLES

THÜRINGER SIEGEL FÜR GESUNDE ARBEIT Bewerbungsfrist für 2023 gestartet

Mit dem **Thüringer Siegel für Gesunde Arbeit** werden Thüringer Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes zertifiziert, die **besonderes Engagement für die Gesundheit der Beschäftigten und gesunde Arbeitsbedingungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus** anhand festgelegter Kriterien nachweisen können. Die Siegelvergabe erfolgt für die Dauer von drei Jahren in **Bronze, Silber oder Gold**.
Bewerben Sie sich bis zum 31.03.2023.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie hier:



ZERTIFIKATSLEHRGANG ZUM/ZUR BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSMANAGER/IN (FH) 5. Lehrgang | Anmeldeschluss am 15. Februar 2023

Ziel des **berufsbegleitenden Zertifikatslehrgangs zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in (FH)** ist es, den Teilnehmenden neben der fachlichen Qualifikation eine **ganzheitliche, integrierte und vernetzte Sicht auf das BGM** in allen Organisations- und Unternehmensformen zu vermitteln. Dabei werden **vertiefende theoretische Inhalte gelehrt und durch praktische (Fach-) Beispiele untermauert**.
Bewerben Sie sich jetzt!

Organisation & Anmeldung: JenALL e. V.
Jenaer Akademie Lebenslanges Lernen e. V.
Peter Perschke | Tel.: 03641/205-108 | Peter.Perschke@eah-jena.de

Weitere Informationen zum Zertifikatslehrgang finden Sie hier:



LANDESGESUNDHEITSKONFERENZ THÜRINGEN Gemeinsam Gesundheit stärken – Chancen und Herausforderungen | Jahresthema 2022/23

Unter dem Titel des Jahresthemas „Gemeinsam Gesundheit stärken – Chancen und Herausforderungen“ vereint die Landesgesundheitskonferenz Thüringen in den Jahren 2022 und 2023 ihre Schwerpunkte. Die Klimakrise und ihre Folgen wirken sich auf die Gesundheit der Bevölkerung aus. Eine Strategie, um klimatischen Veränderungen auf die menschliche Gesundheit dynamisch begegnen zu können, ist die Stärkung der digitalen Gesundheitskompetenz. So steht die Thüringer Gesundheitswoche dieses Jahr unter dem Motto „**Digitale Gesundheitskompetenz**“ und wird von verschiedenen AkteurlInnen thüringenweit ausgestaltet.

Weitere Veranstaltungen, Materialien und Links zum Thema *Klima und Gesundheit* finden Sie hier:



AUSBLICK

INTERVENTIONSPROJEKT DIGITALE ARBEIT ERFOLGREICH GESUND GESTALTEN Veröffentlichung der Ergebnisse März 2023

Im Rahmen eines Interventionsprojektes mit der **AOK PLUS** führte die Ernst-Abbe-Hochschule Jena im Jahr 2021 eine **Online-Befragung der Beschäftigten in Thüringer Unternehmen** aller Branchen und Regionen zum **Einfluss der Digitalisierung und deren Folgen** auf die physische und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz sowie weitere Themen wie Arbeitsverdichtung, Erreichbarkeit und Über- bzw. Unterforderung durch. Erste **Ergebnisse** wurden zum diesjährigen **Tag der Gesunden Arbeit** veröffentlicht. Basierend auf diesen Ergebnissen der Befragung wird ein Praxisleitfaden zur Verwirklichung gesunder Arbeitsbedingungen für digitale Arbeitsplätze entwickelt. Im Fokus stehen hierbei praxisnahe Handlungsempfehlungen zur präventiven Gesundheitsförderung, insbesondere für das Muskel-Skelett-System, die Augen, die Ohren, das Nervensystem sowie die Psyche.

Die Veröffentlichung des Leitfadens ist für **März 2023** vorgesehen und **wird interessierten Thüringer Unternehmen sowie deren Beschäftigten zur Verfügung gestellt.**

Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns unter: Gesunde.Arbeit@eah-jena.de
Nähere Informationen rund um das Erscheinungsdatum und die Bestellmodalitäten erhalten Sie dann Ende März 2023.



ZETT - ZENTRUM DIGITALE TRANSFORMATION THÜRINGEN Regionales Zukunftszentrum geht in die zweite Runde

Für das ESF Plus-Programm "Zukunftszentren" hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gemeinsam mit den zuständigen Landesministerien 14 Trägerverbände ausgewählt und zur Antragstellung aufgefordert.

Dabei konnte der **Antrag der Ernst-Abbe-Hochschule Jena** mit dem **Zentrum für Digitale Transformation Thüringen (ZeTT)** überzeugen.

Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales:

„Die "Zukunftszentren" haben sich seit ihrer Entstehung - Ende 2019 in Ostdeutschland und Mitte 2021 bundesweit - in den Regionen gut aufgestellt. Sie helfen vor allem kleinen und mittleren Unternehmen und ihren Beschäftigten, den digitalen Wandel zu gestalten und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Durch die Coronapandemie und weitere globale Herausforderungen entsteht ein steigender Begleitungsbedarf auf Seiten der Unternehmen. Deshalb werden wir die "Zukunftszentren" nun längerfristig bis Ende 2026 etablieren, sie noch besser auf die Bedarfe vor Ort ausrichten und auch das Thema ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigen. So entstehen passgenaue Lösungen, die den Unternehmen und ihren Beschäftigten praktisch weiterhelfen und sie in die Zukunft begleiten.“

Damit der Weg in eine digitale Zukunft erfolgreich gesund gestaltet werden kann, wird das **Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT)** die **Themeninhalte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mit aufnehmen**, um passgenaue Lösungen für die Beschäftigten der Thüringer Unternehmen entwickeln zu können.

Weitere Informationen zum ZeTT finden Sie hier:

